

Schützenverein Graue

von 1900 e.V.



Ranglistenschießen 2004

Das im Jahr 2003 erstmalig durchgeführte Ranglistenschießen konnte erfolgreich durchgeführt werden, was durch die hohe Teilnehmerzahl (31 gesamt) möglich gemacht wurde.

Es hat sich jedoch rausgestellt, dass die bisherige Form des Schießens noch einige Verbesserungen erfahren sollte. Vor allem das Finden von Terminen für ein Duell hat sich als schwierig rausgestellt und auch die Kontrolle, ob jemand das Duell abgesagt hat ist nicht einfach nachzuweisen.

Nach längerer Diskussion im Vorstand und Abwägung der Möglichkeiten haben wir uns für eine andere Durchführungsart entschieden. Im Nachfolgenden werden die neuen Spielregeln erklärt, die sich einfacher darstellen.

Kurzform der Spielregeln

- Es gibt keine Duelle mehr
- Jeder kann schießen wann er möchte
- 2 € einmaliges Startgeld (beim ersten Schießen auf die Rangliste)
- 0,50 € bei jedem weiteren Schießen auf die Rangliste zur Verbesserung seiner eigenen Position
- keine Begrenzung der Versuche
- die höchste Ringzahl wird gewertet

Schießleistung

- **Jugend (max. 150 Ringe)**
 - 5 Schuss sitzend
 - 10 Schuss stehend aufgelegt
- **Damen (max. 200 Ringe)**
 - 5 Schuss sitzend
 - 15 Schuss stehend aufgelegt
- **Schützen (max. 300 Ringe)**
 - 5 Schuss sitzend
 - 25 Schuss stehend aufgelegt

Ab dem 55. Lebensjahr werden 5 Ringe bei den Schützen als Bonus gutgeschrieben.
Ab dem 60. Lebensjahr werden 10 Ringe bei den Schützen als Bonus gutgeschrieben.
Ab dem 65. Lebensjahr werden 15 Ringe bei den Schützen als Bonus gutgeschrieben.

Schützenverein Graue

von 1900 e.V.



Ausführliche Spielregeln

- Das Ranglistenschießen beginnt am 16. Januar 2004
- Geschossen wird mit Luftgewehren des SV Graue
- Jeder Teilnehmer kann die Waffe wählen, die er gerne verwenden möchte, ein Tausch während der Wertung (aktuelles Schießen) ist nicht möglich.
- Geschossen wird auf 10-er Ring-Scheiben aufgebracht auf Streifen mit je 5 Spiegeln.
- Die TeilnehmerInnen dürfen vor den Wertungsschüssen beliebig viele Probeschüsse machen, um das Gewehr einstellen von einem/einer Sachkundigen zu lassen (z. B. durch Schießsportleiter, dessen Stellvertreter oder einer Person aus dem Vorstand)
- Zwischen den Wertungsschüssen **sitzend** und **stehend aufgelegt** dürfen **keine** weiteren Probeschüsse abgegeben werden
- Die Schießleistungen sitzend und stehend aufgelegt, werden gemäß der Schieß-Sportordnung durchgeführt.
- Die höchste Ringzahl der abgegebenen Wertungsschüsse gelten und werden in die aktuelle Rangliste übernommen.
- Schießt jemand weniger als vor der Wertung, so zählt weiterhin die bis dahin höchste erbrachte Schießleistung
- Ein Wertungsschießen darf nicht auf mehrere Abende verteilt werden, es muss an einem Stück erbracht werden.
- Bei Gleichstand am Jahresende wird ein Stechen der KandidatenInnen durchgeführt
- Die erste Teilnahme am Ranglistenschießen im Jahr 2004 kostet 2 € Startgeld.
- Jede weitere Wertung kostet 0,50 € für die TeilnehmerInnen.
- Jeder darf so häufig auf die Rangliste schießen wie er möchte.
- Das Ranglistenschießen endet am 26. November 2004, um am 03. und am 17. Dezember 2004 eventuelle Stechen (bei Ringgleichheit) durchführen zu können.

Die oben aufgeführten Regeln sind sicherlich noch nicht alle, im Einzelnen werden die Regeln während der Saison noch ergänzt, jedoch nicht zum Nachteil der bis zur Ergänzung erfolgten Wertungsschüsse.

Auf ein dreimal Gut Schuss inkl. Nachschuss **B. u. m. m.**